

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** - (1960)  
**Heft:** 68

**Rubrik:** L'éclipse du 2 octobre 1959 [Fortsetzung]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mens, wobei sich schon die Korona zu entfalten beginnt. In den  $2\frac{1}{4}$  Minuten der Totalität ist es fast dauernd ganz klar und ich mache mehrere Farbaufnahmen, sowohl der Sonne als auch der verfinsterten Landschaft. Die Korona ist diesmal viel vielstrahliger und gewissermassen «rechteckig» gegenüber den nur in Aequatorrichtung vorhandenen Strahlen im Fleckenminimum 1954. In der Stadt unter uns läuten Glocken, die Menschen schreien und jubeln, Lichter gehen an, Schiffe tuten im Hafen. Dann wieder das Perlschnurphänomen, die Korona sinkt ins Nichts zurück und nochmals «umkrabbeln» uns die fliegenden Schatten. Gleich darauf kommen wieder Wolken, wir hatten also ausserordentliches Wetterglück. «Unser» Wolkenloch kam leider für die Schweizer auf der Isletta etwas zu spät.

Die Rückfahrt erfolgte wieder mit Dampfer, ab Marseille mit der Bahn, zusammen mit Schweizer Kollegen.

*Dr. W. Malsch, Karlsruhe/ Baden.*

## L'ECLIPSE DU 2 OCTOBRE 1959 (SUITE)

Aux articles parus dans le précédent numéro, nous ajoutons les trois photographies ci-dessous prises par Monsieur Bérout :

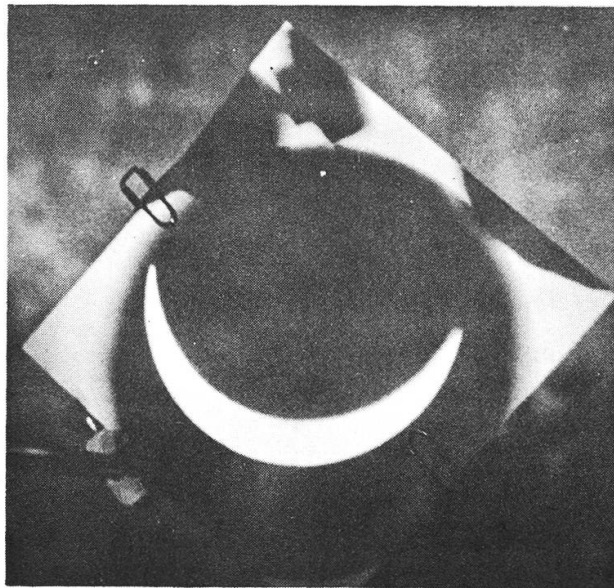


Figure 1 - Phase partielle en projection.

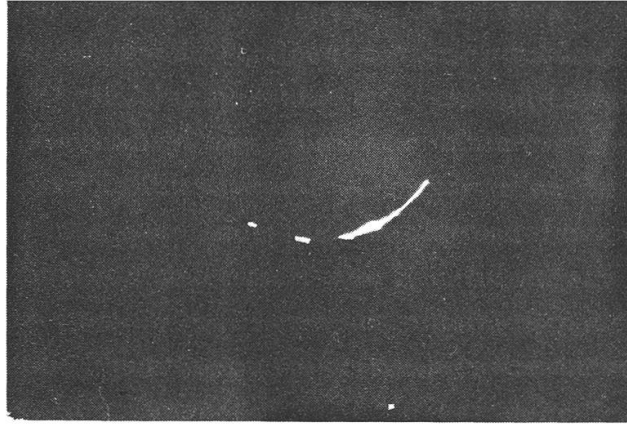


Figure 2-Phase partielle avec grains de Baily.

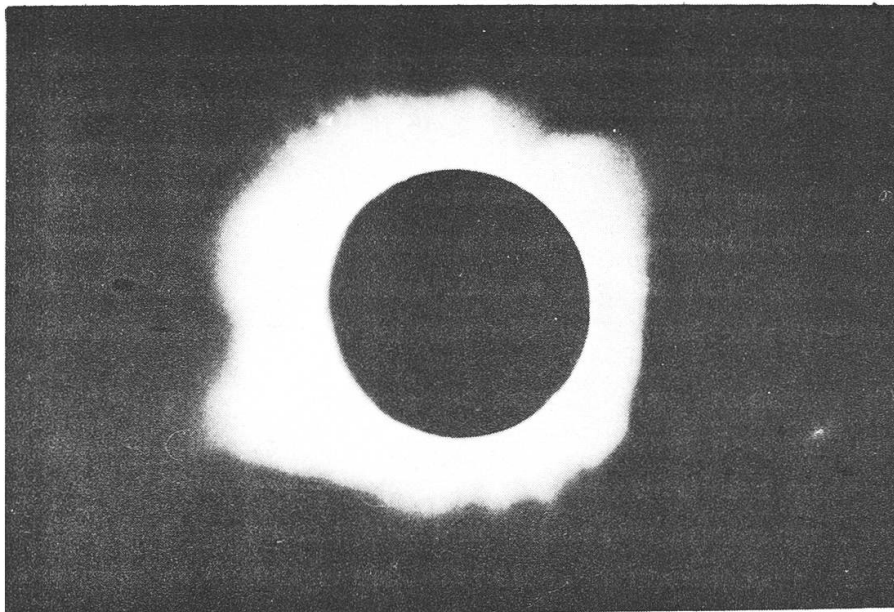


Figure 3 - Totalité.